

Die Kraft des Geistes und die Kraft der Furchtlosigkeit

Heute betrachtet der Same des Baumes die Kinder, die das Fundament Seines neuen Baumes darstellen. Der Same des Baumes betrachtet den Stamm Seines Baumes. Er betrachtet all die Kinder, welche die erhabenen, vom Samen des Baumes unterstützten Früchte sind. Adi Dev blickt auf seine ursprünglichen Juwelen. Jedes Juwel hat seine eigene Großartigkeit und Besonderheit. Alle sind jedoch besondere Seelen, Instrumente für die neue Schöpfung, Instrumente dafür, den Vater zu erkennen und in des Vaters Aufgabe zu kooperieren, und für viele andere Beispiele. Ihr habt die Welt nicht mehr beachtet, sondern nur den Einen gesehen, der die neue Welt erschafft. Ihr seid Beispiele unerschütterlichen Vertrauens und Mutes vor der Welt geworden; ihr alle seid daher besondere Seelen. Wenn BapDada all die besonderen Seelen sieht, die sich hier versammelt haben, freut Er sich und singt Loblieder auf solche Kinder. Ihr habt den Vater erkannt und Er hat euch erwählt, wer und wie ihr auch gewesen sein mögt, aber der Herzenströster liebt jene, mit einem ehrlichen Herzen, auch wenn ihr vielleicht keinen weltlich geschulten Intellekt haben mögt. Der Vater mag keinen „weltlichen“ Intellekt. Er liebt jene mit Herz. Er gibt euch einen so weitreichenden Intellekt, dass ihr – da ihr den Schöpfer kennt – auch das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung aufnehmen könnt. Baba hat euch von Herzen ausgewählt. Eine Nummer (ein Rang) wird auf Basis eines echten, sauberen Herzens festgelegt, nicht auf der Basis des Dienstes. Auch im Dienst stellt sich die Frage, ob ihr mit ehrlichem Herzen oder nur vom Kopf her helft. Der Klang des Herzens erreicht das Herz, der Klang des Kopfes erreicht den Kopf.

Heute hat sich BapDada die Liste derjenigen „mit Herz“ angesehen. Jene „mit Kopf“ machen sich einen Namen, jene „mit Herz“ erlangen Segen. Es wurden also zwei Rosenkränze zusammengestellt, da heute die Seelen in der Subtilen Region erschienen, die bereits vorausgegangen (in advance) sind. Jene besonderen Seelen unterhielten sich von Herz zu Herz. Worüber unterhielten sie sich hauptsächlich? Auch ihr habt all die besonderen Seelen auftauchen lassen. Es gab dort ein Gespräch darüber, wie groß der Unterschied noch ist – zwischen dieser Zeit und der Perfektion. Wie viele sind bereit geworden? Stehen die Plätze fest oder müssen sie erst noch fertig werden? Alle kommen nacheinander auf die Bühne. Die „Advance-Party“ fragte: Wir haben die Vorarbeit (advance) gemacht, aber welche besondere Hilfe geben uns unsere Gefährten bei unserer Aufgabe? Auch sie bereiten einen Rosenkranz vor. Welchen? Wer wo geboren wird, damit die neue Welt beginnen kann? Das ist bereits festgelegt. Auch sie benötigen für ihre Aufgabe die besondere Hilfe eines subtilen und kraftvollen Geistes. Obwohl die kraftvollen Seelen, die Instrumente für die Etablierung, ganz rein sind, ist die Atmosphäre der Menschen und der Elemente noch unrein/ tamoguni. In der Mitte einer extrem tamoguni Atmosphäre gibt es einige wenige satoguni Seelen, die wie Lotosblumen sind. Daher habt ihr außerordentlich liebevollen, erhabenen Seelen während der heutigen Herz-zu-Herz-Unterhaltung gelächelt und gefragt: „Sind sich unsere Gefährten des riesigen Dienstes bewusst oder beschäftigen sie sich nur mit ihren eigenen Centern oder Gebieten?“

Die Aufgabe der Verwandlung aller Elemente und das Abbleben der Körper all jener Seelen mit tamoguni Sanskars wird durch ein bestimmtes System passieren – aber die Schwingungen von plötzlichem Tod, vorzeitigem Tod, von kollektivem Tod so vieler Seelen werden sehr tamoguni sein.

Trefft ihr Vorbereitungen für diese eine unbegrenzte Aufgabe, nämlich euch selbst zu transformieren und euch so vor den Schwingungen der Atmosphäre sinnlosen Blutvergießens zu schützen, um all den Seelen helfen zu können? Oder verbringt ihr eure Zeit nur damit, zu essen und zu erklären, wenn jemand zu euch kommt? Das haben sie gefragt! Heute gibt BapDada euch ihre Botschaft. Wer sind die Instrumente, die so eine unbegrenzte Aufgabe ausführen? Da ihr am Anfang die Helfer wart, seid ihr auch am Ende Instrumente für die unbegrenzte Aufgabe der Welttransformation. Es gibt ein Sprichwort: „Diejenigen, die etwas vollenden, haben die ganze Aufgabe ausgeführt.“ Die Paläste im Mutterleib müssen auch vorbereitet werden. Erst dann kann die neue Schöpfung durch Yogakraft beginnen. Für Yogakraft wird ein kraftvoller Geist benötigt. Die Kraft des Geistes stellt auch das Mittel für eure eigene Sicherheit dar. Nur mit einem kraftvollen Geist könnt ihr euer Ende als schön erleben. Andernfalls erhaltet ihr vielleicht in physischer Hinsicht den Umständen entsprechende Hilfe. Aber wenn die Kraft des Geistes, die Kraft erhabener Gedanken, der Verbindung mit dem Einen zu jener Zeit nicht deutlich und klar sind, dann werdet ihr eure Schwächen in Form böser Geister erleben, und dann Reue empfunden.

Wenn ihr eure Schwächen realisiert, erfahrt ihr Angst wie einen bösen Geist. Derzeit macht ihr alles so, wie ihr wollt, aber am Ende wird es die Erfahrung von Angst geben. Entwickelt daher von jetzt an, für den unbegrenzten Dienst und zu eurer eigenen Sicherheit, die Kraft des Geistes, und die Kraft angstfrei zu sein. Nur dann kann das Ende angenehm und schön erlebt werden. Durch euren Einsatz in Babas unbegrenztem Werk erlangt ihr das Recht auf das unbegrenzte Königreich der Welt. Eure Gefährten warten jetzt auf eure Kooperation. Obwohl eure Aufgaben anders sind, tragen beide Gruppen zur Welttransformation bei. Sie haben euch ihre Erfahrungen mitgeteilt.

Einige Seelen der Advance-Party sind bereit und andere machen sich bereit, die erhabenen Seelen aufzuwecken. Manche sind damit beschäftigt, solche Seelen vorzubereiten. Ihre Dienstmittel sind freundschaftliche Beziehung und Nähe. Sie diskutieren nicht bewusst (in an emerged form) über das Wissen, sondern sie haben die Sanskars von Gyani-Seelen und erkennen die edlen Sanskars voneinander; ihre erhabenen Schwingungen und ihre stets heiligen und glücklichen Gesichter führen die Aufgabe aus, einander zu inspirieren. Obwohl sie in unterschiedlichen Familien sind, kommen sie miteinander durch die eine oder anderen Beziehung oder Freundschaft in Kontakt. Da diese Seelen wissend sind, fühlen sie immer wieder, dass da jemand zu ihnen gehört, ihnen nahesteht. Sie erkennen einander auf der Grundlage eines Gefühls von Zugehörigkeit. Die Zeit rückt nun näher und die Aufgabe der Advance-Party geht daher mit hohem Tempo voran. Solche Gespräche gab es in der Subtilen Region. Jagadamba richtete insbesondere ein paar liebevolle Worte an alle. Mit wenigen Worten erinnerte sie alle daran: „Die Kraft der Toleranz und die Kraft der Anpassung sind die Basis für beständigen Erfolg. Mit diesen beiden Besonderheiten gibt ihr stets edlen, leichten Erfolg“. Soll Baba euch berichten, was die anderen gesagt haben? Heute war ein besonderer Tag des Plauderns und Treffens, daher haben alle ihre Erfahrungen mitgeteilt. Achcha, wessen Erfahrungen wollt ihr noch hören? (Dada Vishwa Kishors) Er hat meistens sehr wenig gesagt; aber was er sagte, war kraftvoll. Seine Erfahrungen teilte er mit wenigen Worten mit: „Die Basis von Erfolg in jeder Aufgabe sind stabiles Vertrauen und vollständige Begeisterung. Bei unerschütterlichem Vertrauen erfahren andere von selbst Begeisterung.“ Vertrauen und Begeisterung waren die Basis seines Erfolgs. Das war seine Erfahrung. Genau wie Sakar-Baba immer das Vertrauen und die Begeisterung hatte, in der Zukunft Weltkaiser zu werden, so lebte Vishwa Kishor immer in der Begeisterung, der erste Prinz des ersten Weltkaisers zu werden. Er besaß eine stabile Begeisterung im Hinblick auf Gegenwart und Zukunft. Es

bestand also eine Gleichheit. Diejenigen unter euch, die mit ihnen zusammengelebt haben, konnten das sehen, nicht wahr?

Achcha, was hat Didi gesagt? Didi führte eine sehr gute Unterhaltung. Sie sagte: „Warum hast du uns alle gerufen, ohne es uns vorher zu sagen? Ich wäre dann mit der Zustimmung aller gekommen. Wenn Du es mir gesagt hättest, wäre ich bereit gewesen, nachdem ich mich verabschiedet hätte. Aber hättest ihr mich gehen lassen?“ BapDada führte eine herzliche Unterhaltung mit den Kindern. Es gibt den Körper und die körperlichen Beziehungen, die Sanskars des Körpers, Beziehungen mit allen – wenn nicht lokik, dann alokik. Diese Methode ist im Schauspiel festgelegt, um Sieger über die Anhänglichkeit an alokik Beziehungen und an den Körper und Sanskars zu werden. Auf diese Weise wurde Didi am Ende losgelöst von allen und erfüllte ihre Aufgabe. Obwohl Vishwa Kishor im Voraus wusste, dass für ihn die Zeit zu gehen gekommen war, vergaß er es in der Zeit auch. Die Methode, alle Anhänglichkeit zu besiegen, ist im Drama festgelegt. Es wurde einfach wiederholt. Durch seine eigene Mühe und – dem Drama entsprechend – auch durch die Hilfe des Vaters, wurde er von karmischen Bindungen befreit. Denen, die eine lange Zeit kooperativ geblieben sind, die zum einen Vater und zu sonst niemandem mehr gehört haben, die in diesem Hauptfach bestanden haben, die „nur der Eine“ erfahren haben, diesen Kindern gibt der Vater in so einer Zeit besondere Hilfe. Einige möchten gern wissen, ob alle karmateet geworden sind. Ist dies die Karmateet-Stufe? Jedenfalls erhalten jene Kinder, die von Beginn an kooperativ geblieben sind, extra Kooperation. Selbst wenn sich ihre eigene Bemühung als gering gezeigt haben, so ermöglicht ihnen die Hilfe des Vaters, in der Zeit Extrapunkte zu erlangen und mit Ehre zu bestehen. Das bleibt inkognito und daher taucht die Frage auf, ob es so war. Es ist jedoch die Rückgabe ihrer Kooperation. Es gibt z.B. das Sprichwort: „Es wird dann von Nutzen sein, wenn die Notwendigkeit dafür besteht.“ Wer von Herzen hilfsbereit geblieben ist, erhält in einer solchen Zeit die Rückgabe in Form von Extrapunkten. Versteht ihr die Bedeutung hiervon? Er hat also Erfolg durch die Methode erlangt, ein Zerstörer der Anhänglichkeit zu sein, und durch das Geschenk der Extrapunkte. Versteht ihr? Baba berichtet heute über diese Unterhaltung, weil ihr gefragt habt, was am Ende geschah. Achcha, was hat Didi gesagt?

Ihr wisst ohnehin alle über ihre Erfahrung Bescheid. Sie sagte: „Haltet immer die Hand (Finger) von Bap und Dada und gebt ihm eure Hand. Macht Baba zu eurem Kind und gebt Ihm eure Hand und macht Ihn zum Vater und gebt Ihm eure Hand. Haltet in beiden Formen bei jedem Schritt Seine Hand und geht in der Erfahrung Seiner Gesellschaft weiter voran. Dies war die Grundlage meines Erfolges.“ Das war die besondere Herz-zu-Herz-Unterhaltung, die stattgefunden hat. Wie könnte sie in der Versammlung der ursprünglichen Juwelen fehlen? Aus diesem Grund ist sie also auch dort erschienen. Achcha, das war's von der Advance-Party. Was werdet ihr tun?

Die Advance-Party führt ihre Arbeit aus. Füllt euch mit Kraft an, die euch vorwärtsbringt, um die Aufgabe, der Transformation zu vollenden. Die Advance-Party stellt das Fundament dar. Die unbegrenzten Helfer werden zum Fundament und offenbaren den Unbegrenzten Vater. Ihr werdet sehr schnell die Trommeln der Offenbarung in dieser Welt schlagen hören. Überall werden dieselben Trommeln mit demselben Rhythmus schlagen: „Wir haben Ihn gefunden! Er ist gekommen!“ Es bleibt immer noch sehr viel Dienst zu tun. Ihr denkt, dass es schon vollbracht sei. Bis jetzt findet immer noch die Aufgabe statt, sie durch Worte zu verändern. Ihre Einstellungen verändern sich jedoch durch eure Einstellung, ihre Gedanken verändern sich durch eure Gedanken. Bisher habt ihr noch nicht einmal mit dieser Forschung begonnen. Es bedeutet, dass ihr erst ein bisschen damit angefangen habt. Dieser

subtile Dienst wird euch automatisch jenseits vieler Schwächen bringen. Ihr möchtet gern wissen, wie dies geschehen wird, aber wenn ihr euch mit diesem Dienst beschäftigt, wird von selbst eine solche Atmosphäre entstehen, dass ihr eure eigenen Schwächen sehr deutlich erkennt und aufgrund jener Atmosphäre werdet ihr bereuen und euch verwandeln. Man wird es euch nicht sagen müssen. Ihr habt gesehen, was geschieht, wenn ihr es anderen sagen müsst. Schmiedet daher einen solchen Plan. Die Anzahl der Studenten wird sich erhöhen, macht euch diesbezüglich keine Sorgen. Das Einkommen wird sich auch sehr erhöhen. Macht euch auch deswegen keine Sorgen. Ihr werdet auch Gebäude haben; macht euch auch diesbezüglich keine Sorgen. Alles wird erfolgreich gelingen. Dies ist eine solche Methode, dass ihr den Erfolg verkörpern werdet. Achcha.

Es gibt viele Shaktis. Am Anfang gab es mehr Shaktis, die Instrumente wurden. Beim Goldenen Jubiläum waren auch mehr Shaktis da, nur wenige Pandavas. Dennoch gibt es die Pandavas. Es ist gut. Dies sind die ursprünglichen Juwelen, die den Beweis derjenigen darstellen, die zu Anbeginn ihren Mut beibehalten und alles toleriert haben. Sie wurden Zerstörer von Hindernissen, Instrumente, und führten erfolgreich die Aufgabe aus, andere zu Instrumenten zu machen. Deshalb liebt BapDada auch immer die Kinder, die unvergänglich sind und die den Segen erhalten haben, unsterblich zu sein. Diese ursprünglichen Juwelen blieben während der Etablierung, in jener Zeit der Notwendigkeit, immer hilfsbereit. Wann immer daher solche Seelen, die Instrumente waren und in der Zeit der Notwendigkeit kooperativ waren, irgendwelche Schwierigkeiten haben, gibt BapDada ihnen ihre Rückgabe. Daher ist für euch alle, die ihr in einer solchen Zeit Instrumente gewesen seid, dieses Extrageschenk im Drama festgelegt. Deshalb habt ihr ein Recht auf ein Extrageschenk. Versteht ihr?

Die Aufgabe der Etablierung wurde „Tropfen für Tropfen“ mit den Cents der Mütter begonnen und ist jetzt fast erfolgreich geworden. Die Mütter verdienen durch ihr Herz, nicht durch ihren Beruf. Das mit dem Herzen verdiente Einkommen gilt tausendfach. Sie säten den Samen der Liebe und der Same der Liebe ist daher fruchtbar geworden. Natürlich gehören auch die Pandavas dazu. Die Aufgabe könnte nicht ohne die Pandavas ausgeführt werden, aber die Shaktis sind zahlenmäßig überlegen. Deshalb haben sie etwas über die fünf Pandavas geschrieben. Dennoch haben sie ihre Verantwortungen gegenüber der Familie erfüllt, indem sie losgelöst und Gott gegenüber liebevoll waren, und ihren Mut und ihre Begeisterung bewiesen. Daher sind die Pandavas nicht geringer. Man erinnert sich an die Allmächtige Autorität der Shaktis und an den Vater der Pandavas. Auf welche Weise ihr auch Instrumente geworden seid, behaltet das Bewusstsein bei, Instrumente zu sein und geht voran. Achcha.

An jene, die stets das Recht auf ein multimillionenfach glückliches Schicksal haben; die ständig das Recht auf Erfolg haben; die sich immer selbst als erhabenes Abbild der Unterstützung sehen und alle erheben; diesen edlen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Segen: : Ihr bleibt introvertiert im Labor tiefer Erfahrungen und führt neue Forschungen aus. Wenn euch erst einmal alle Erfahrungen offenbart worden sind, dann wird die Offenbarung stattfinden. Werdet dafür introvertiert, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und erforscht jede geistige Errungenschaft tief. Habt einen bestimmten Gedanken und seht euch das Resultat, den Erfolg an: „Hat sich mein Gedanke praktisch ausgewirkt?“ Haltet euch auf diese Weise im Labor tiefer Erfahrungen auf, sodass andere fühlen, dass ihr alle in Liebe aufgegangen seid und ihr euch jenseits dieser Welt befindet. Während ihr alles tut, verstärkt die Übung, dabei in kraftvollem Yoga zu sein. Ihr seid darin geübt, in diese Welt zu kommen, praktiziert genauso auch, spirituell zu bleiben.

Slogan: Juwelen der Zufriedenheit sehen den Spielen der Situationen zu und bleiben dabei auf ihrem Sitz der Zufriedenheit.

***** Om Shanti *****